



Veranstaltung für Betroffene, Angehörige und Interessierte

## Wege aus der Essstörung – Betroffene und Fachpersonen berichten

Freitag, 22. September 2017

18.00–20.15 Uhr

Grosser Hörsaal NORD 1

UniversitätsSpital Zürich



UniversitätsSpital  
Zürich

Wir wissen weiter.

**AES**  
Arbeitsgemeinschaft  
Ess-Störungen

## Willkommen

Wir werden oft gefragt, wie man eine Essstörung überwinden kann, welche Therapie sich am besten eignet oder welches Buch man lesen sollte. Solche Fragen stellen uns Betroffene, aber auch Angehörige oder Bezugspersonen. Oft ist die Verunsicherung gross, welcher Therapieweg einzuschlagen ist oder ob die laufende Therapie die richtige ist.

Die Beantwortung dieser Frage ist leider nicht einfach! Essstörungen sind so vielfältig und komplex wie die Persönlichkeiten der Betroffenen. Es gibt weder DIE Essstörung, noch DIE betroffene Person oder DEN Weg aus einer Essstörung. Es hilft zu wissen, dass es nicht nur den einen richtigen Weg gibt und dass alle Wege ihre Zeit brauchen. Dies nimmt auch den Druck weg, alles richtig machen zu wollen.

In kurzen Input-Referaten erhalten Sie Einblick in den Umgang mit einer Essstörung aus Sicht von Betroffenen und einer Ärztin. Zwischen den Vorträgen und danach gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die diesjährige Veranstaltung setzt den Fokus bewusst auf die Bewältigungsstrategien von Betroffenen und Angehörigen und soll zum Austausch anregen.

Wir freuen uns sehr, Sie an unserer Informationsveranstaltung und am anschliessenden Apéro begrüssen zu dürfen!



Eleonora Quadri  
Präsidentin AES

## Programm

### **18.00 Uhr Begrüssung**

Eleonora Quadri, Präsidentin AES,  
Arbeitsgemeinschaft Ess-Störungen AES

Prof. Dr. med. Gabriella Milos  
FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Leitende Ärztin,  
Zentrum für Essstörungen, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,  
UniversitätsSpital Zürich

### **18.10 Uhr Wenn essen nicht satt macht!**

Lesly Luff, Peer-Expertin aus Erfahrung,  
Essen als Gefühls- und Stressregulator

### **18.35 Uhr Der Weg mit fachtherapeutischer Unterstützung**

Eine Betroffene berichtet von ihrer Überwindung der Essstörung  
mit Hilfe von stationärer und ambulanter Therapie.

### **19.00 Uhr Aus der Bulimie wandern**

Stephanie Köllinger erzählt, wie sie durch Wandern ihre Bulimie  
besiegte und welche Projekte heute daraus entstanden sind.

### **19.25 Uhr Angehörigenberatung**

Dr. med. Anita Realini-Stump, ehem. Oberärztin, Zentrum für  
Essstörungen, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,  
UniversitätsSpital Zürich spricht über Möglichkeiten und Grenzen.

### **19.45 Uhr Diskussion, Fragen aus dem Publikum**

### **20.15 Uhr Kleiner Apéro bis ca. 21.15 Uhr**

# Information

## Organisation und Information

Arbeitsgemeinschaft  
Ess-Störungen AES  
Tel. +41 43 488 63 73  
[info@aes.ch](mailto:info@aes.ch)  
[www.aes.ch](http://www.aes.ch)

Veranstungsflyer als Download:  
[www.aes.ch](http://www.aes.ch) oder Bestellung per  
Mail [info@aes.ch](mailto:info@aes.ch) oder telefonisch  
Tel. +41 43 488 63 73

Zentrum für Essstörungen  
Tel. +41 44 255 52 80  
[www.psychiatrie.usz.ch](http://www.psychiatrie.usz.ch)

## Unkostenbeitrag

Fr. 10.– (bar an der Abendkasse).  
Kostenlos für AES-Mitglieder.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Folgen Sie der AES unter

 oder [www.aes.ch](http://www.aes.ch)

Folgen Sie dem USZ unter



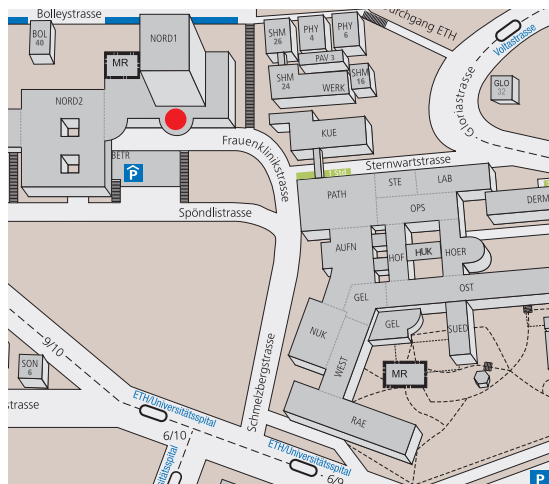
## Veranstungsort

UniversitätsSpital Zürich  
Grosser Hörsaal NORD 1  
Frauenklinikstrasse 10  
8091 Zürich

## Anreise

Tramlinien 6, 9, 10 bis Haltestelle  
ETH/Universitätsspital.

Es empfiehlt sich die Anreise mit den  
öffentlichen Verkehrsmitteln. Parkplätze  
(Tiefgarage) sind beschränkt vorhanden.



Mit freundlicher Unterstützung

**pro infirmis**